



**Verband Deutscher Sporttaucher e.V.**  
**Bundesgeschäftsstelle**  
**Berliner Straße 312**  
**63067 Offenbach**  
T: 069 - 981902 5  
F: 069 - 981902 99  
E: [vdst.ev@vdst.de](mailto:vdst.ev@vdst.de)  
I: [www.vdst.de](http://www.vdst.de)

## PRESSEMITTEILUNG 05/2005

02.03.2005

### Erfolgreiche VDST Ausbildertagung im „wilden Süden“

**Mehr als 400 Taucherinnen und Taucher trafen sich am letzten Februarwochenende in Stuttgart zur Weiterbildung.**

Der Hörsaal 47.02 an der Universität Stuttgart stand am vergangenen Wochenende (26. & 27. Feb. 05) vollständig im Zeichen des Tauchsports. Mehr als 400 ehrenamtlich tätige Übungsleiter und Tauchlehrer von Tauchsportvereinen aus ganz Deutschland waren in den tief verschneiten Süden gereist, um sich weiterzubilden und Erfahrungen auszutauschen. Ausgerichtet wurde die Bundesausbildertagung (BAT 2005) diesmal vom Württembergischen Landesverband für Tauchsport (WLT) gemeinsam mit dem Badischen Tauchsportverband (BTSV) im Auftrag des VDST.



Benjamin Franz beim Vortrag

Bis auf den letzten Platz gefüllt und mucksmäuschenstill war der große Hörsaal als am Samstag der ehemalige Weltklasse-Freitaucher Benjamin Franz in einer eindrucksvollen Präsentation einen Rückblick auf seine Karriere und deren abruptes Ende durch seinen Unfall im Jahr 2002 gab. „Ich hielt mich für unverwundbar“, kommentierte Franz seine Rekordversuche und Apnoetauchgänge weit jenseits der 100 Meter. Was letztendlich die genaue Ursache seines Tauchunfalls war, sei heute nicht hundertprozentig nachvollziehbar, sagte Franz, der offen und selbstkritisch die verschiedenen Theorien darlegte. Benjamin Franz hinterließ bei vielen seiner Zuhörer einen tiefen Eindruck - nicht zuletzt durch den immensen Willen und seine Ausdauer, mit der er an sich arbeitet, um die schweren körperlichen Behinderungen nach dem Unfall zu therapieren.

Neben dem Praxisbeispiel von Benjamin Franz war das Thema Tauchunfall Schwerpunkt mehrerer Referenten, die den Komplex aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchteten. Die Mehrzahl der Tagungsteilnehmerinnen und Teilnehmer steht als Ausbilder im Verein oder in einer Tauchschule in verantwortungsvoller Position, sowohl bei Tauchgängen im Gewässer wie auch bei der Ausbildung im Schwimmbad. Was passiert also, wenn etwas passiert? Dietmar Berndt als Sachverständiger für Tauchunfälle und Bodo Kuhn als Rechtsanwalt fanden klare Worte und zeigten jeweils an aktuellen Beispielen, was strafrechtlich und vor allem zivilrechtlich auf einen Taucher zurollen kann,

der eine Schuld oder Mitverantwortung an einem Unfall oder gar am Tod seines Tauchpartners trägt.

Die Themenpalette umfasste bei weitem mehr als medizinische oder juristische Aspekte des Tauchunfalls. Für den praktischen Anschauungsunterricht in Sachen Sauerstoff sorgte Feuerwehrtaucher Hubertus Bartmann, der gemeinsam mit einem Kollegen ganz praktisch vorführte, wie leicht Sauerstoff, der aus einer Flasche ausströmt, Feuer fängt. Matthias Eisenmann gab Einblicke in die Arbeit der Unterwasserarchäologen, die ihr Wissen mittlerweile auch normalen Sporttauchern in Spezialseminaren zusammen mit dem VDST zur Verfügung stellen. Vom technischen Tauchen über den Artenschutz bis hin zur Entstehung von Tsunamis reichte das weitere Spektrum der Vorträge im großen Plenum des über 400 Personen fassenden Hörsaals.

Die große Mehrheit der Partner aus der Wirtschaft, die das Forum „Bundesausbildertagung“ genutzt hatten, um ihre Produkte einem großen Kreis von Multiplikatoren nahe zu bringen, zog eine sehr positive Bilanz ihres Wochenendeinsatzes in Stuttgart. Und auch bei den Taucherinnen und Tauchern stießen die Themenvielfalt der Vorträge sowie die Universität Stuttgart als Tagungsort der kurzen Wege auf sehr positive Resonanz. Rund 30 Aktive aus dem württembergischen Landesverband hatten die Tagung in ehrenamtlicher Arbeit organisiert und durchgeführt. Im kommenden Jahr wird die Bundesausbildertagung in Anlehnung an eine lange Tradition wieder während der Messe „boot“ in Düsseldorf stattfinden.

Ein Großteil der Vorträge wird im Laufe der nächsten Wochen unter [www.bat2005.vdst.de](http://www.bat2005.vdst.de) als Download zur Verfügung gestellt werden.

---

### **Ansprechpartner für Redaktionen**

Andreas Barton

[Verband Deutscher Sporttaucher e.V. \(VDST\)](#)

[Pressereferent](#)

Weinbergstrasse 3

61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032 - 937888

Fax: 06032 - 937889

Mobil: 0171 - 6565858

Mail: [abarton@t-online.de](mailto:abarton@t-online.de)